



## Jahresbericht 2013 des Techn. Leiters

### Geschätzte Männerriegler und Seniorenturner

Rückblick 2013, Volleyball: Anfang Januar das Wintervolleyballturnier in Bottighofen, gefolgt von der HTG Kreismeisterschaft am Dienstag 12. und Freitag 15. März.

Der HTG Männerspieltag vom 16. Mai viel leider wegen Schlechtwetter aus.

An der Volleynights des Turnvereins konnten wir leider keine Mannschaft stellen, da zu viele Spieler in diversen anderen oder eigenen Mannschaften im Einsatz waren.

Am 18. August nahmen wir mit 1 Mannschaft am Kantonalen Männerspieltag teil.

Wie immer war das Wintervolleyballturnier ein sogenannter Kaltstart, konnte doch nur sehr wenig trainiert werden, da das Üben für die Unterhaltung des TV Vorrang hatte.

So mussten unsere Spieler einmal mehr mit knappen Resultaten den meisten Gegnern den Vortritt lassen.

Auch bei der HTG Kreismeisterschaft mussten die Volleyballer mit unterschiedlichem Erfolg vorlieb nehmen. Dazu ist es immer das Problem an beiden Abenden genügend Spieler zur Verfügung zu haben.

Am Kantonalen Spieltag in Frauenfeld mussten wir auf dem Platz 1 antreten. Das spielerische Niveau auf diesem Platz war für unsere momentanen Fähigkeiten einiges zu hoch, was denn zum Teil auch zu höheren Niederlagen und zum Abstieg führte.

Ich hoffe, dass wir 2014 auf dem Platz 2 wieder besser mithalten können und die Freude an Positiven Resultaten wieder vermehrt gefeiert werden können.

Das 1. Highlight im Januar war dann die Unterhaltung des TV's, konnten wir doch als erste Nummer mit unserer Vorführung als Nonnen dem Publikum doch schon mächtig einheizen. Es schien allen zu gefallen und uns machte es ebenfalls Spass.

Ein Dankeschön dem Leiterteam für die gute Vorarbeit, das Einstudieren und das gute Gelingen.

Der Juni war dann mit dem 75 jährigen Vereins-Jubiläum und dem Eidgenössischen Turnfest in Biel recht voll mit turnerischen Aktivitäten.

Am Eidgenössischen Turnfest starteten wir zusammen mit den Frauen des FTV Eschlikon in der 3. Stärkeklasse mit 8 Frauen und 10 Männern und absolvierten die Disziplinen im Fit und Fun. Ebenfalls am Turnfest waren auch unsere 2 bewährten Kampfrichter Peter Bernhard und Hans Felix im Einsatz, herzlichen Dank.

Am Freitagmorgen um 10.00 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof in Eschlikon zur Reise nach Biel. In Biel um 12.45 Uhr angekommen, wurde dann nach kurzer Verpflegung zuerst die Zeltstadt aufgesucht, wo unser Nachtlager war. Anschliessend ging es dann zu den Wettkampfstätten auf den Gurten, wo am Nachmittag der Frauen- und Männerwettkampf absolviert werden musste. Etwas Hektik musste dann auch noch aufkommen, da die Wettkampfblätter nicht auf dem Gurten waren, sondern ca. 3 km bei der Hauptanmeldestelle am See zu holen waren. Doch zu Beginn des Wettkampfes war dann alles am richtigen Ort vorhanden. Unsere Frauen und Männer mussten um 16.22 Uhr zum ersten der 3 Wettkampfteile starten. Nach einem kurzen Aufwärmen und einiger Nervosität ging es dann schon los. Alle legten sich mächtig ins Zeug und gaben ihr Bestes, so dass mit der Note 8.61 ein gutes Resultat erzielt werden konnte. Nach einer Pause war

dann um 17.46 der 2. Wettkampfteil an der Reihe, auch hier wurde wieder alles gegeben, wenn auch nicht immer alles nach Wunsch gelang, konnten wir doch mit der Note 8.15 zufrieden sein. Der 3. und letzte Teil wurde um 18.50 Uhr in Angriff genommen, nochmals wurden alle Reserven mobilisiert, um auch die letzten Disziplinen erfolgreich zu absolvieren. Mit der Note von 8.24 durften dann auch alle zufrieden sein, denn allen war die Anstrengung anzumerken.

Anschliessend ging es dann in einem nahen Hotel zum Nachtessen, wo auch Peter Bernhard zu uns stiess. Es wurde noch viel über das Geleistete erzählt und diskutiert. Nachdem dann alle wieder bei Kräften waren, wurde das Nachtprogramm auf der Fress- und Funmeile in Angriff genommen, wo sich dann auch noch Hans Felix bei uns einfand. Ueber das weitere Programm wurde kein Protokoll mehr geführt, da sich verschiedene Gruppen bildeten, die nicht mehr kontrolliert werden konnten.

Am Samstag konnten sich dann alle individuell die Wettkämpfe anschauen. Viele haben dann unseren TV inklusive DR und GR als Schlachtenbummler unterstützt. Diese sind in der ersten Stärkeklasse gestartet. Treffpunkt für die Heimreise um 18.15 Uhr war der Bahnhof Biel. Soviel ich weiss sind alle wieder zu Hause angekommen.

Am Sonntagnachmittag fand dann der Empfang aller Turnenden der Gemeinde auf dem Bahnhofareal statt mit einer kleinen Verschiebung zum Werkgebäude. Begrüsst durch Vertreter der Gemeindebehörden wurde dann durch die verschiedenen Riegenleiter das Geschehen in Biel der Bevölkerung etwas näher gebracht. Der anschliessend gependete Apero wurde für einen regen Erinnerungsaustausch genutzt und sei an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

Im September und November standen dann je eine Turnstunde für den Plauschwettkamp in der Halle auf dem Programm. Dazu kommen dann noch das Kegeln vom Januar, das Bowling im Oktober, das Jassen im November sowie das Schiessen als Abschluss im Dezember. Leider ist bei diesen speziellen Anlässen die Beteiligung sehr unterschiedlich. Beim Kegeln waren es 9 Teilnehmer, beim Bowling nur deren 5, was unter allen Erwartungen liegt. In Zukunft werden wir für das Bowling mit einer Anmeldung vorgehen müssen, da es um die Bahnreservierung geht. Erfreulich ist dann das Jassen ausgefallen, haben doch 16 Teilnehmer mitgemacht. Das Schiessen mit Fondueplausch war wie jedes Jahr der Höhepunkt, haben sich doch 32 Turner an die Gewehre gewagt und auch noch getroffen.

Das anschliessende Fondue rundete den Abend erfolgreich ab.

Leider muss ich alle wieder einmal aufrufen, unsere Turnstunden fleissiger zu besuchen, waren im vergangenen Jahr zum Teil sehr schwache Turnstundenbesuche zu verzeichnen. Es wäre schön, wenn sich alle im neuen Jahr dies zu Herzen nehmen würden. Unsere Leiter freuen sich darüber, da es noch sehr viel Platz in der Halle hat.

An dieser Stelle möchte ich allen Leitern herzlich danken für ihr Engagement für unseren Verein, ihre guten Turnstunden, die sie uns geben, sei es bei uns Männern in der Bächelackerhalle oder bei den Senioren in Wallenwil und seit neuestem durch Roland in der Riege am Montagmorgen in der Blumenauhalle.

Ein herzlicher Dank gehört auch unserem Präsidenten Beat und meinen Vorstandskollegen für die grosse Arbeit, die im vergangenen Jahr erledigt wurde.

Euer Techn. Leiter  
Hans Mühlheim